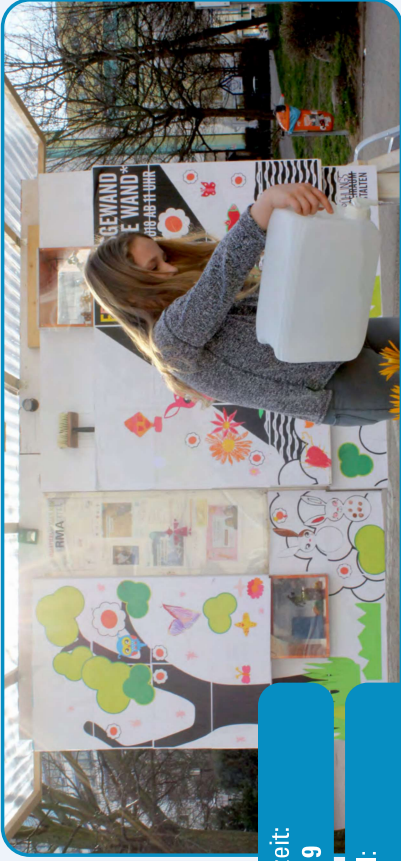


FREIRAUM GESTALTEN

Partizipative Gestaltung des öffentlichen Raumes

Soziales Projekt
Öffentlicher Raum



Bilder: © Kollegen 2.3 - Büro für Kulturangelegenheiten

Projektlaufzeit:
2017 bis 2019

Fördermittel:
98.000 €

Fördertopf:
Projektfonds
(Sozialer Zusammenhalt)

Träger:
Kollegen 2.3 - Büro für
Kulturangelegenheiten

Handlungsfeld:
Öffentlicher Raum

”
Wir hatten einen richtigen
Graffiti Workshop. Die Kids
hätten am liebsten monate-
lang weitergemacht. Die wa-
ren richtig gut für ihr Alter.
Und in einem schlummert
auf jeden Fall ein Künstler!

Hannes Höhlig,
Graffiti-Künstler



WAS WURDE UMGESETZT?
Die umgesetzten Maßnahmen unterscheiden sich in Installations- und in Anwohner:innenaktionen. Einige Beispiele sind:
Installationen

- Das **Kosmos Forum** auf dem „Roten Platz“. Das Forum bestand aus einer Tribünenlandschaft und einer Präsentationswand, an der Informationen angebracht, Ideen gesammelt und gemeinsame Treffen organisiert werden können. Die Tribünenlandschaft musste mittlerweile abgebaut werden.

- Bei der **Aktion „Farbraum“** wurden zusammen mit dem Graffiti-Künstler Hannes Höhlig verschiedene Betonelemente und eine große Brandwand farblich gestaltet. Viele Kinder und Jugendliche aus dem Kiez, Bewohner:innen aus der Gemeinschaftsunterkunft am Quittenweg, sowie Senior:innen wurden eingebunden.

- Ein farbig leuchtendes **Beschädigungssystem** wurde entwickelt und angebracht, welches auf wichtige Orte im Kosmosviertel aufmerksam macht.

- Die **Nummerierung & Kennzeichnung von Leuchten** im Außenbereich wurde mithilfe von farbigen Bänderchen umgesetzt. Auf einem Plan sind diese Leuchten dann verortet und die Kontaktdaten der jeweiligen Betreiber bzw. verantwortlichen Stellen sind ebenfalls auf dem Plan notiert, so dass man sehr einfach defekte Leuchten melden kann.

Anwohner:innenaktionen

- **Heckenschnittaktion** im Frühjahr 2018 mit Anwohner:innen im zentralen Grünzug.

- **Putzaktion** zusammen mit Schüler:innen der Grundschule am Pergaseuck und in Zusammenarbeit mit der BSR im Rahmen ihrer „Kehrenbürger Kampagne“

- **Aktion „Frühlingsgestalten“** am Kosmos Forum. Das Forum wurde mit Kindern frisch gestrichen und bunt gestaltet, Blumen wurden gepflanzt und der Ort zu einem schönen Treffpunkt gemacht.

- **Aktion „Schattenbank“** an der Ecke Venusstraße/Ortolofstraße im Herbst 2019. Gemeinsam mit Anwohner:innen, die sich gerne an diesem Ort treffen, wurden Beete und Sitzmöglichkeiten gestaltet und gebaut.

WORUM GING ES?

Beim Projekt „Partizipative Gestaltung des öffentlichen Raums“ (auch **FREIRAUM GESTALTEN** genannt) im Kosmosviertel ging es darum, Ideen für eine Aufwertung der öffentlichen Grünanlagen aus der Nachbarschaft aufzugreifen und diese gemeinsam mit Anwohner:innen zu Maßnahmen zu entwickeln. Das Projekt sollte die Identifikation mit dem eigenen Umfeld und das soziale Engagement fördern, aber auch Maßnahmen ausprobieren und die Ergebnisse in einem Katalog dokumentieren.

WELCHE ZIELE WURDEN MIT DEM PROJEKT VERFOLGT?

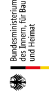
Das Projekt **FREIRAUM GESTALTEN** hatte sich verschiedene Ziele gesetzt. Diese waren u.a.:

- verbindende und zentrale Bereiche in den Freizeitanlagen durch Installationen im öffentlichen Raum hervorzuheben,
- ein aktives Netzwerk zwischen Anwohner:innen und Akteuren aufzubauen und eine Zusammenarbeit der Nachbarschaft und der Kiezakteure zu fördern,
- für eine Steigerung der Identifikation der Bewohner:innen mit dem eigenen Umfeld durch eine Aufwertung des öffentlichen Raumes zu sorgen.

WARUM WAR DAS PROJEKT WICHTIG?

In verschiedenen Teilen des öffentlichen Raums im Kosmosviertel findet sich immer wieder eine starke Vermüllung, Hundekot und Verunstaltung baulicher Elemente. Die Freizeitanlagen bieten wenig Sitzmöglichkeiten und es gibt keine Orientierungspunkte zur Auffindbarkeit zentraler Einrichtungen. Von vielen Anwohner:innen besteht seit langem der Wunsch nach einer Aufwertung der öffentlichen und halb-öffentlichen Grünanlagen im Kosmosviertel, um den Aufenthalt an diesen Orten angenehmer zu gestalten. Im Hinblick auf die bevorstehende Qualifizierung des Grünzugs über Mittel aus dem Programm Zukunft Stadtgrün war gewünscht, im Vorfeld dieser Planungen eine aktive Auseinandersetzung mit den Nachbar:innen über Ziele und Möglichkeiten der Gestaltung der Grünflächen und Plätze im Kosmosviertel zu ermöglichen. Im Rahmen des Projektes **FREIRAUM GESTALTEN** sollten deswegen partizipative Maßnahmen umgesetzt werden, die zum einen kleinteilige Aufwertungen des öffentlichen Raums beinhalten, aber gleichzeitig einen Diskussionsprozess über die langfristige Entwicklung des öffentlichen Raums anstoßen.

Ermöglicht und unterstützt durch den Quartiersrat, das Quartiersmanagement, den Bezirk Treptow-Köpenick und das Land Berlin



Mehr Infos unter www.kosmosviertel.de

